

TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG
AIRTRONIC S2 – D 2 L IM OPEL VIVARO

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge mit folgenden Motorisierungen gültig:

Opel Vivaro und Opel Zafira Life (ab Modelljahr 2021)

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 3003 TSN: BAK, BAW, BAE)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 88 kW - 120 PS (HSN: 3003 TSN: BAL, BAX, BAF)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 90 kW - 122 PS (HSN: 3003 TSN: AWZ, BAY, BAG)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 106 kW - 144 PS (HSN: 3003 TSN: BCD, BBV)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 110 kW - 149 PS (HSN: 3003 TSN: AXA, BAZ, BAH)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 3003 TSN: AXZ, BAI, BBA)

Peugeot Expert und Peugeot Traveller (ab Modelljahr 2021)

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 3003 TSN: BAK, BAW, BAE)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 88 kW - 120 PS (HSN: 3003 TSN: BAL, AZY)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 90 kW - 122 PS (HSN: 3003 TSN: AWZ, AWT, BAD)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 106 kW - 144 PS (HSN: 3003 TSN: BCD, BBX)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 110 kW - 149 PS (HSN: 3003 TSN: AXA, AWU, WAR, AXC)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 3003 TSN: AXZ, AXD)

Citroen Jumpy und Citroen Spacetourer (ab Modelljahr 2021)

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 75 kW - 102PS (HSN: 3001 TSN: BAF, AZO)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 88 kW - 120 PS (HSN: 3001 TSN: BAG, AZP)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 90 kW - 122 PS (HSN: 3001 TSN: AWK, BAD)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 106 kW - 144 PS (HSN: 3001 TSN: BCO, BBV)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 110 kW - 149 PS (HSN: 3001 TSN: AWI, AWH, AWM)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 3001 TSN: AXT, AWN)

Toyota Proace und Toyota Proace Verso (ab Modelljahr 2021)

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 5013 TSN: AOD, AMA)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 88 kW - 120 PS (HSN: 5013 TSN: AOE, AMB, ANQ, ANT)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 90 kW - 122 PS (HSN: 5013 TSN: AKT, ANY)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 106 kW - 144 PS (HSN: 5013 TSN: APP, AOQ, APN)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 110 kW - 149 PS (HSN: 5013 TSN: AKU, AKQ, ANR, ANU)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 5013 TSN: AKX, AKP)

Fiat Scudo und Fiat Ulysse (ab Modelljahr 2021)

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 3003 TSN: BAK)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 88 kW - 120 PS (HSN: 3003 TSN: BAL)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 106 kW - 144 PS (HSN: 3003 TSN: BCD)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 3003 TSN: AXZ)

Ausstattung:

- Trennwand
- Doppelsitzbank klappbar
- Schaltgetriebe
- Frontantrieb

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung

Montagezeit: ca. 8 Stunden

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 6
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 11
7 TEILEÜBERSICHT 21

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.


Abgassystem


Elektrischer Anschluss


Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe


Kraftstoffleitung


Motorvorwärmung


Verbrennungsluft


Wasserkreislauf


Hinweis

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

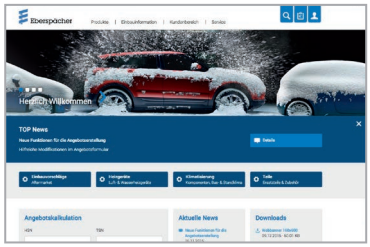
Login:

Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen“ Ihre Zugangsdaten beantragen:



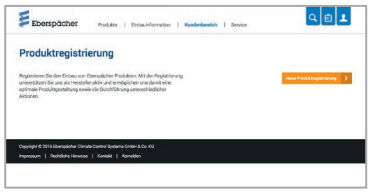
Im Partnerportal:

Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich“ und darunter auf „Produktregistrierung“. Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung“ aus.



Produktregistrierung:

Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:

Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat“ aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen

Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.

Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben.

Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ **VORSCHRIFT!**
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ **GEFAHR!**
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ **WARNUNG!**
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! **VORSICHT!**
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i **HINWEIS**
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ **GEFAHR!**

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i **HINWEIS**
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge des Modelljahrs 2021 mit folgenden Motor- und Getriebevarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Getriebevariante

Hubraum	kw / PS	Getriebe
1,5l	75 / 102	6 S
1,5l	88 / 120	6 S
2,0l	90 / 122	6 S
2,0l	106 / 144	6 S
2,0l	110 / 149	6 S
2,0l	130 / 177	6 S

6 S = 6-Gang-Schaltgetriebe

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm" stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Airtronic S2 D 2 L	25.2721.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.82.0012

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Web	22.1000.35.3500
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Remote	22.1000.34.8100
1	EasyStart Pro	22.1000.35.2200

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

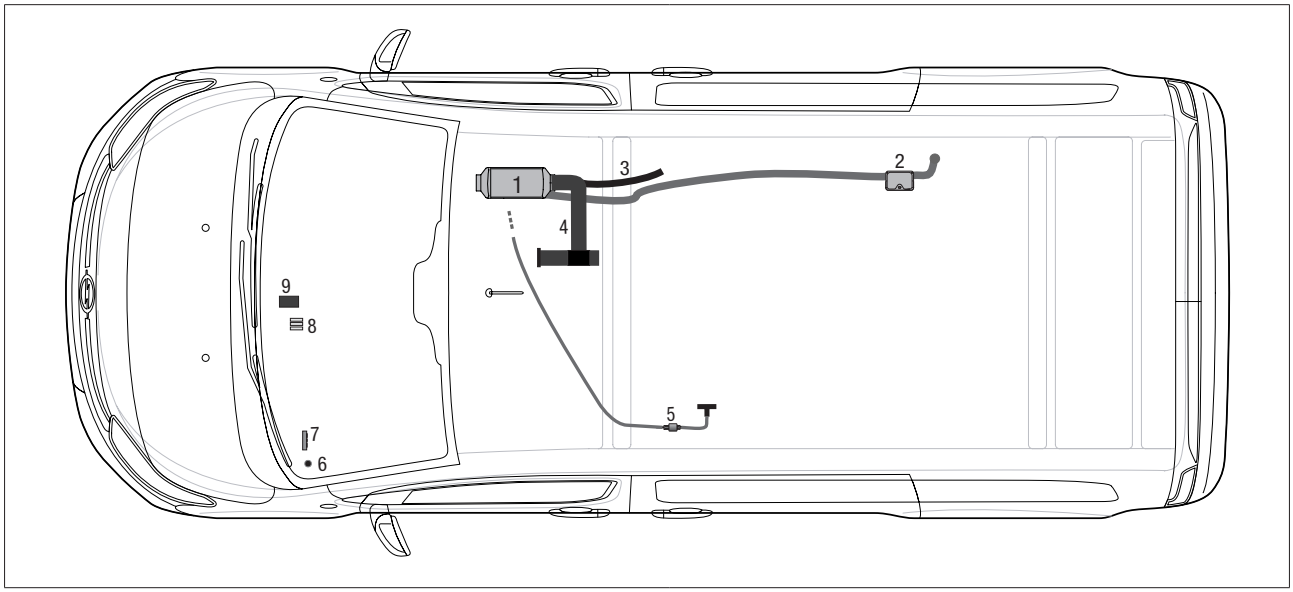
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Airtronic S2
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Warmluftschläuche mit Ausströmer
5 Dosierpumpe mit Druckminderer
6 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 EasyStart Pro
8 Sicherungshalter Dosierpumpe
9 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web

4 Vorbereitung Fahrzeug

4.1 Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Beifahrersitz ausbauen
- Verkleidung unterhalb des Lenkrades demontieren
- Hitzeblech der Abgasanlage lösen
- Einstiegsverkleidung demontieren
- Fußbodenbelag hochklappen

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten
(Abb. 1 bis Abb. 2)
Die Lufthutze Ø 60 mm und die Flanschdichtung am Heizgerät montieren.

Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

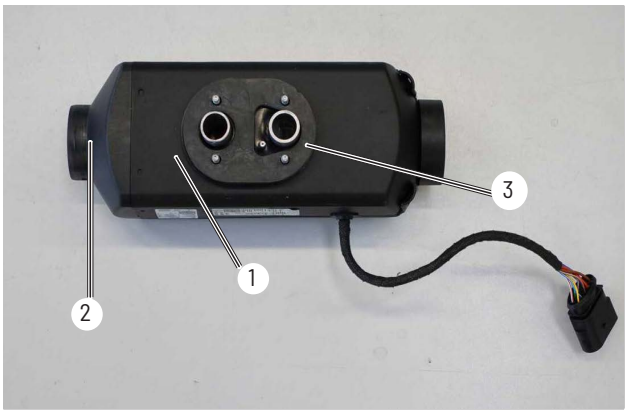


Abb. 1

1 Heizgerät
2 Lufthutze Ø 60 mm
3 Flanschdichtung

Das Schutzgitter Ø 60 mm an der Lufthutze vom Heizgerät montieren.



Abb. 2

1 Schutzgitter Ø 60 mm

Duplikat Typenschild einkleben
(Abb. 3)
Duplikat-Typenschild vom Heizgerät an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

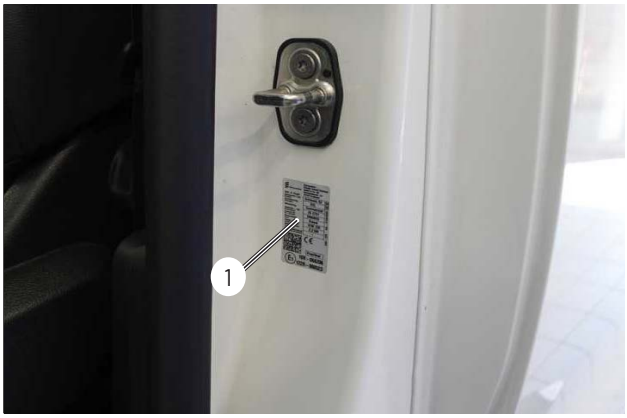


Abb. 3

1 Duplikat-Typenschild an B-Säule anbringen

Abgassystem vorbereiten
(Abb. 4)
Den Halter (22 9000 50 0201) für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 mm und Mutter M6 der Abbildung entprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 100 mm zuschneiden und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen.

Vormontiertes Abgassystem zur Montage bereitlegen.

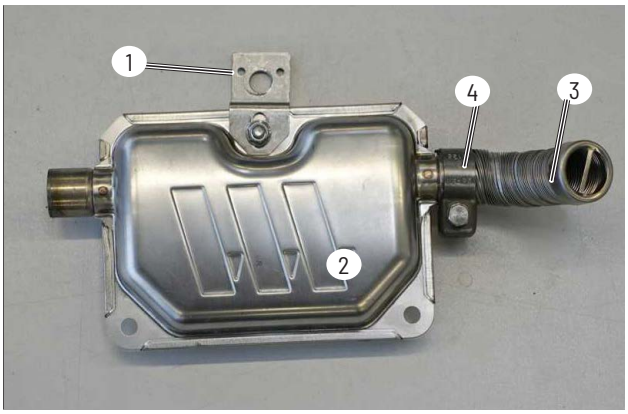


Abb. 4

1 Halter (0201) für den Abgasschalldämpfer montieren
2 Abgasschalldämpfer
3 Abgasendrohr
4 Schelle

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 1300 mm zuschneiden und zwei Abgasisolierungen der Abbildung entsprechend aufschieben.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am 90°-Bogen befestigen.

Drei Schellen (1 x Ø 28 mm und 2 x Ø 34 mm) über die Abgasisolierung schieben.

Vormontiertes Abgassystem zur Montage bereitlegen.

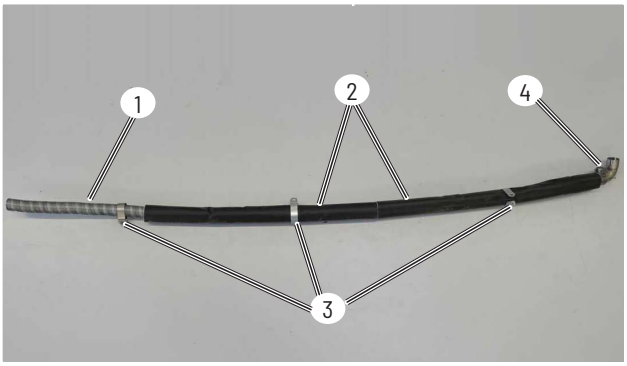


Abb. 5

1 Abgasrohr
2 Abgasisolierung
3 Schelle
4 90°-Bogen

Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten
(Abb. 6)
Vom kompletten Brennstoffrohr die Saugleitung mit einer Länge von L = 0,1 m abschneiden, einen 105°-Brennstoffschlauchbogen und einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm aufschieben und mit zwei Schellen Ø 9 mm sichern.

Den 105°-Brennstoffschlauchbogen auf das T-Stück entsprechend der Abbildung aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 mm sichern.

Zwei Brennstoffschläuche Ø 7,5 x 2,5 mm auf das T-Stück entsprechend der Abbildung aufschieben und mit zwei Schellen Ø 14 mm befestigen.

Die zwei Messinghülsen werden bei der Montage in die fahrzeugeigenen Leitungen geschoben.

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

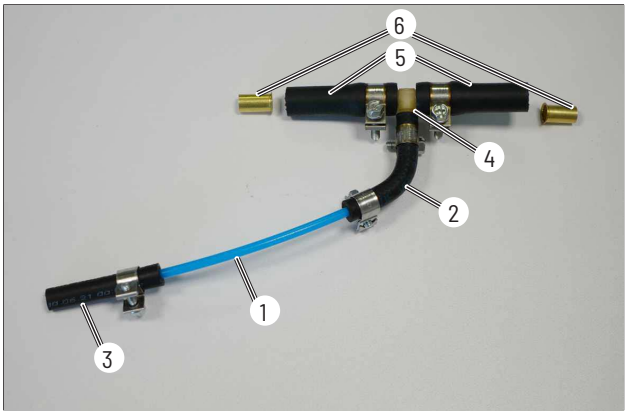


Abb. 6

1 Brennstoffrohr (Saugleitung)
2 Brennstoffschlauchbogen 105°
3 Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm
4 T-Stück
5 2 x Brennstoffschlauch Ø 7,5 x 2,5 mm
6 2 x Messinghülse

Brennstoffrohr (Druckleitung) bereitlegen
(Abb. 7)
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) auf eine Länge von L = 1 m zuschneiden.

Einen 105°-Brennstoffschlauchbogen am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen und mit einer Schelle sichern.



Abb. 7

1 Brennstoffrohr (Druckleitung)
2 105°-Brennstoffschlauchbogen

Sicherungssockel und vormontieren
(Abb. 8)
Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel (22 1000 51 4800) befestigen.

Die Steckeraufnahme in die ovale Bohrung im Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung einrasten.

Den Diagnose Stecker an der Steckeraufnahme befestigen.

Die drei Leitungen 2,5 mm^2 rot für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter mit Dichtung (weiß) einsetzen.

Die Leitung 0,5 mm^2 rot vom Hauptkabelbaum in den Sicherungshalter mit Dichtung (blau) einsetzen.

Auf die Leitung 2,5 mm^2 rot vom Hauptkabelbaum einen Steckkontakt crimpen und in den Sicherungshalter mit Dichtung (gelb) einsetzen.

Die Sicherung 20 A und 5 A in den Sicherungshalter einsetzen.

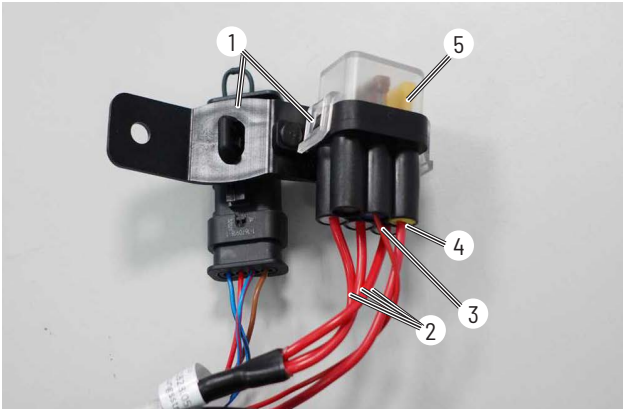


Abb. 8

1 Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter montieren
2 3 x Leitungen 2,5 mm^2 rot
3 Leitung 0,5 mm^2 rot
4 Leitung 2,5 mm^2 rot

Kabelbaum vorbereiten
(Abb. 9)
Den vormontierten Sicherungssockel und Hauptkabelbaum zur Montage bereitlegen.

Einen Ringkabelschuh auf das Massekabel 2,5 mm^2 br crimpen.

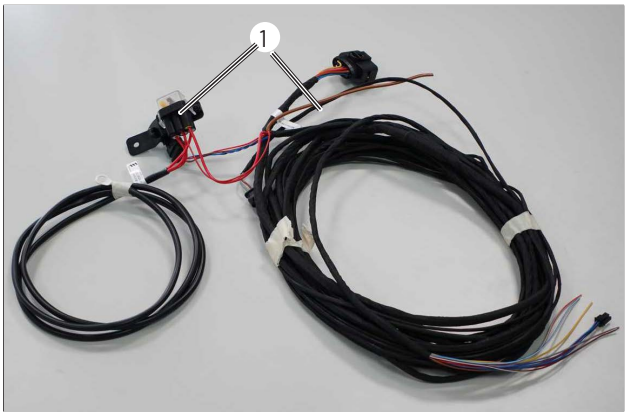


Abb. 9

1 Kabelbaum

Dosierpumpe vormontieren
(Abb. 10)
Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Druckminderer am Saugstutzen der Dosierpumpe der Abbildung entsprechend montieren.

Den Halter (22 9000 50 9305) mit einer Schraube M6 x 25 mm und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe montieren.

Den Anschlussstutzen vom Druckminderer durch eine gummierte Schelle Ø 23 mm führen und am anderen Ende vom Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12 mm und Mutter M6 befestigen.

Den Winkel (22 1000 51 1400) mit einer Schraube M6 x 12 mm und Mutter M6 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

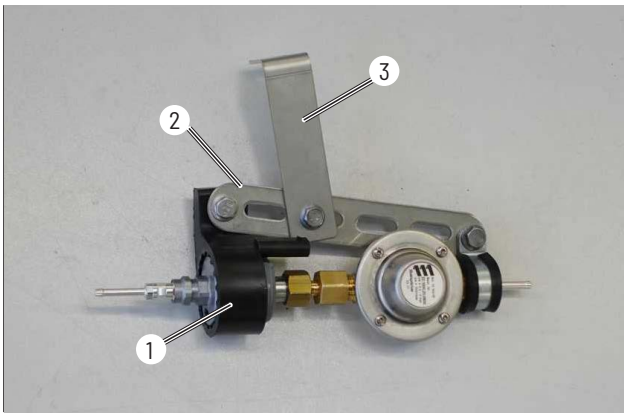


Abb. 10

1 Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
2 Halter (9305) montieren
3 Halter 90°-Winkel (1400) montieren

Verbrennungsluftrohr vormontieren
(Abb. 11)
Das Verbrennungsluftrohr auf einen 90°-Bogen aufschieben und eine Endhülse auf das Ende schieben.

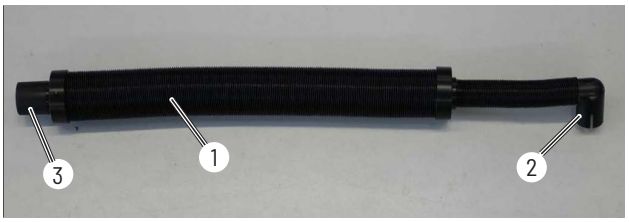


Abb. 11

1 Verbrennungsluftrohr
2 90°-Bogen
3 Endhülse

Stationärteil der Easystart Remote/Remote+ vormontieren
(Abb. 12)
Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 mm und Muttern M4 am Halter (22 9000 52 0054) der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 12

1 Halter (0054) für das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
2 Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

Stationärteil der Easystart Web vormontieren
(Abb. 13)
Stationärteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 mm und Muttern M4 am Halter (22 9000 52 0054) der Abbildung entsprechend montieren.

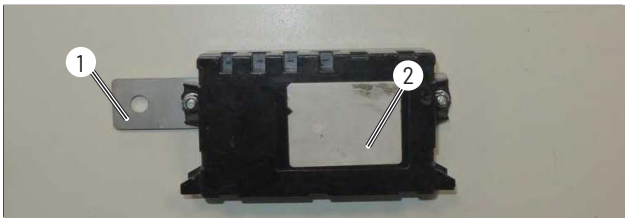


Abb. 13

1 Halter (0054) für das Stationärteil EasyStart Web
2 Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren

6 Einbau

Einbauplatz vorbereiten

(Abb. 14)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich unter dem Beifahrersitz des Fahrzeuges.

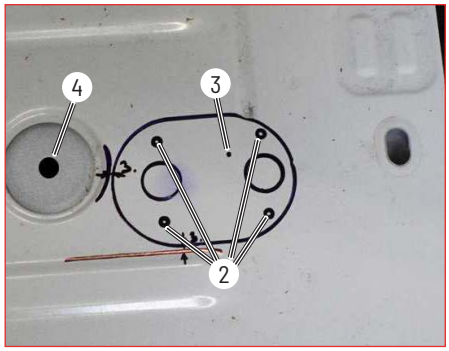


Abb. 14

1 Einbauplatz

Zur Übertragung des Lochbildes die Flanschdichtung als Schablone verwenden und der Abbildung entsprechend anlegen.

Die Bohrpunkte markieren und anschließend die Bohrungen fertigen.



HINWEIS

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korossionsschutzmittel behandeln.

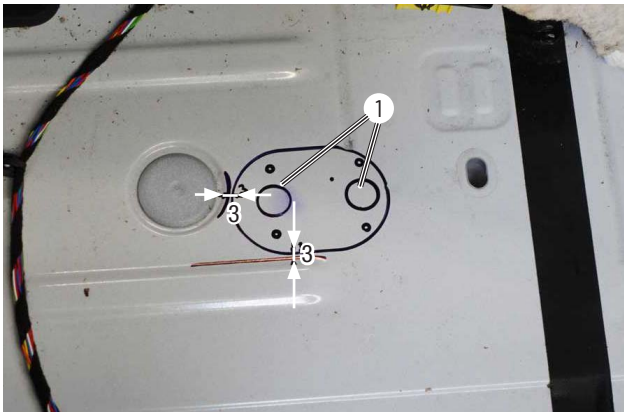


Abb. 15

1 2 x Ø 28 mm Bohrungen fertigen
2 4 x Bohrung Ø 7 mm fertigen
3 Bohrung Ø 10 mm fertigen
4 Bohrung Ø 18 mm fertigen

Das Heizgerät als Schablone nutzen und der Abbildung entsprechend den Bodenbelag ausschneiden.

HINWEIS

Beim Ausschneiden des Bodenbelages auf darunter liegende Kabelstränge achten.

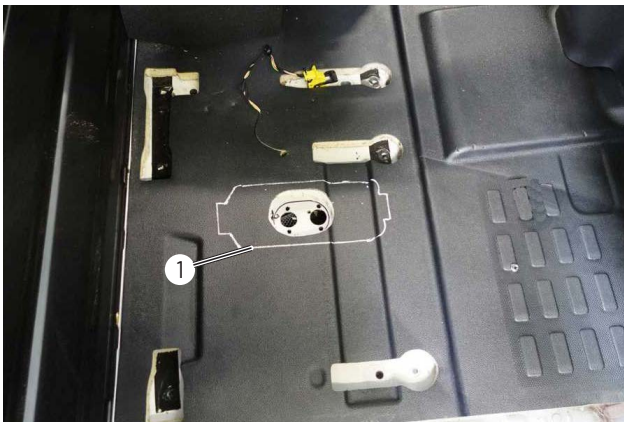


Abb. 16

1 Teppich ausschneiden

Heizgerät montieren
(Abb. 17)
Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen.

Der Warmluftausgang zeigt nach hinten.

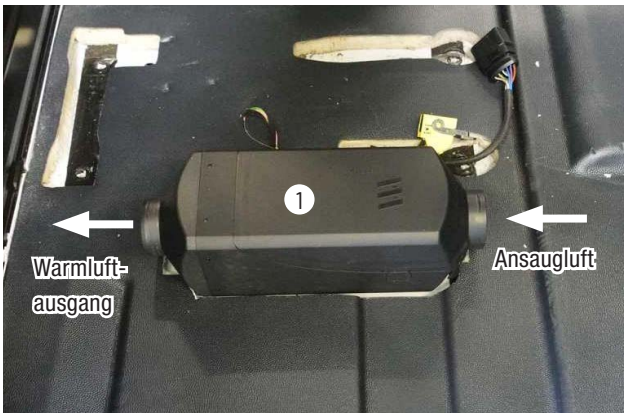


Abb. 17

1 Heizgerät

Das Heizgerät am Unterboden mit vier Muttern M6 befestigen.

Die Tülle in die gefertigte Bohrung Ø 18 mm einsetzen und das Dosierpumpenkabel durchführen.

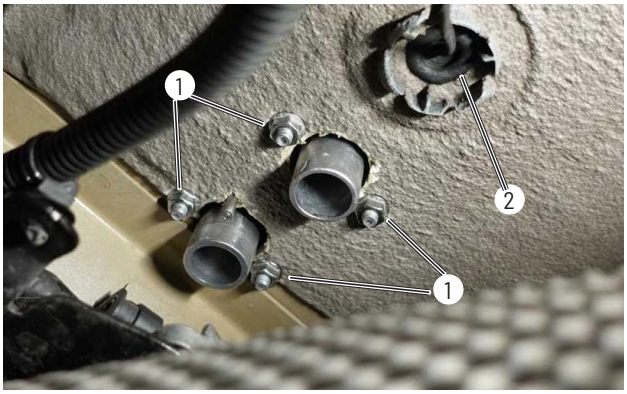


Abb. 18

1 Heizgerät am Unterboden mit vier Muttern M6 befestigen
2 Tülle einsetzen

Verbrennungsluftrohr anschließen und montieren
(Abb. 19)
Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Heizgerät anschließen, der Abbildung entsprechend verlegen und mit Kabelbindern sichern.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

HINWEIS
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 19

1 Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(Abb. 20 bis Abb. 22)
Zwei Bohrungen Ø 9 mm der Abbildung entsprechend in die Trägerbleche fertigen und zwei Blindnietmuttern M6 einziehen.

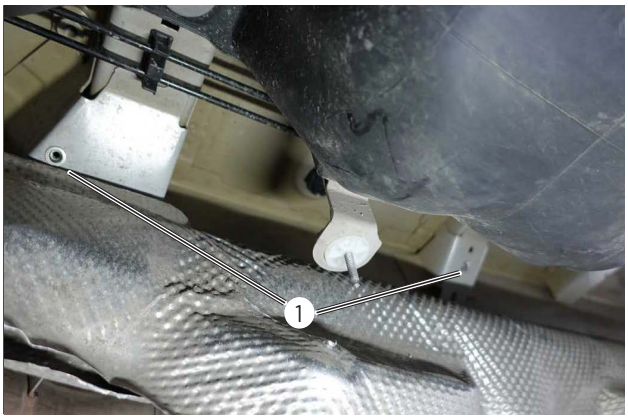


Abb. 20

1 Blindnietmuttern M6 einziehen

Eine Blindnietmutter M6 in die vorhandene Bohrung einziehen.

Eine Blindnietmutter M8 in die vorhandene Bohrung einziehen.

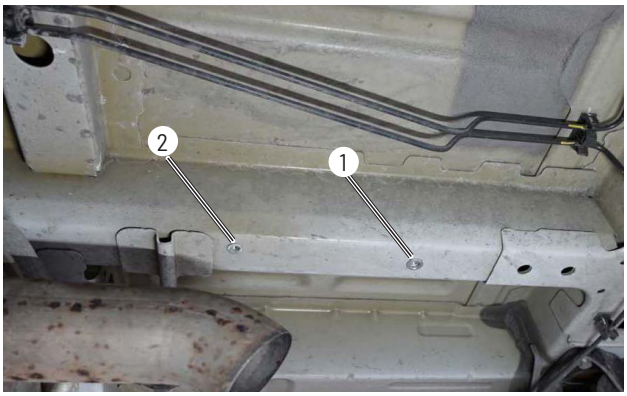


Abb. 21

1 Blindnietmutter M8
2 Blindnietmutter M6

Den vormontierten Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M8 x 16 mm befestigen.

Das vomontierte Abgasrohr mit dem Abgasrohrbogen und einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes montieren und der Abbildung entsprechend nach hinten ausrichten.

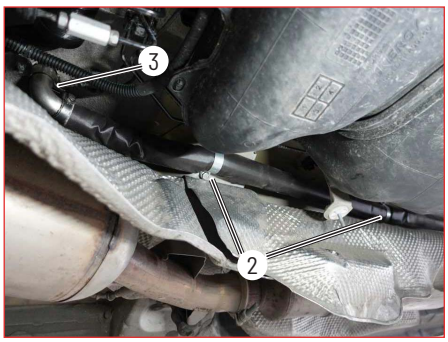
Das Abgasrohr mit Schellen und Schrauben M6 x 20 mm an den Blindnietmuttern befestigen.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 22

1 vormontierten Abgasschalldämpfer montieren
2 Abgasrohr mit Schelle und Schraube M6 x 20 mm sichern
3 Abgasrohr mit Rohrbogen am Abgasstutzen montieren



Tankanschluss herstellen
(Abb. 23 bis Abb. 24)
Die vormontierte Dosierpumpe mit Druckminderer am fahrzeugeigenen Bolzen mit einer Mutter M8 der Abbildung entsprechend befestigen.

Die beiden Bennstoffschläuche in den fahrzeugeigenen Kraftstoffrücklauf einbinden und mit Schellen Ø 14 mm sichern.

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

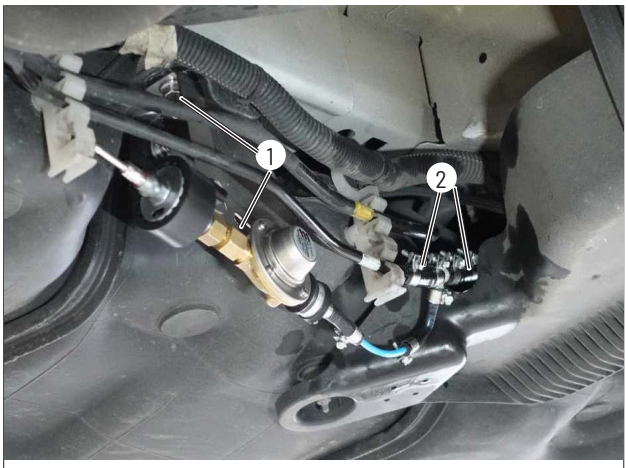


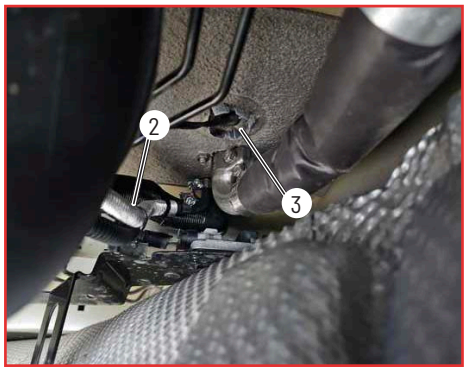
Abb. 23

1 Dosierpumpe mit Druckminderer montieren
2 in Kraftstoffrücklauf einbinden und mit zwei Schellen Ø 14 mm sichern

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit einer Schelle Ø 9 mm sichern.

Einen Hitzeschutz auf das Brennstoffrohr schieben und zum Kraftstoffstutzen des Heizgerätes verlegen.

Das 105°-Brennstoffrohr mit einer Schelle Ø 9 mm am Kraftstoffstutzen sichern.



Das Dosierpumpenkabel zur Dosierpumpe verlegen und die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

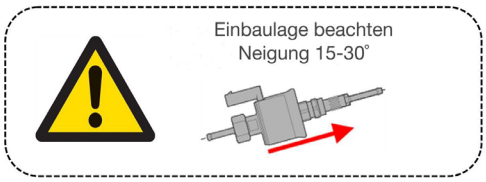
Einen Kantenschutz der Abbildung entsprechend anbringen.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten



Abb. 24

1 Druckleitung an Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen
2 Druckleitung an Kraftstoffstutzen vom Heizgerät anschließen
3 Dosierpumpenkabel verlegen
4 Kantenschutz anbringen
5 Hitzeschutz aufschieben



Jeweils drei Karosseriescheiben B6 der Abbildung entsprechend unter dem Hitzeschutz und dem Halter mit einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 befestigen.

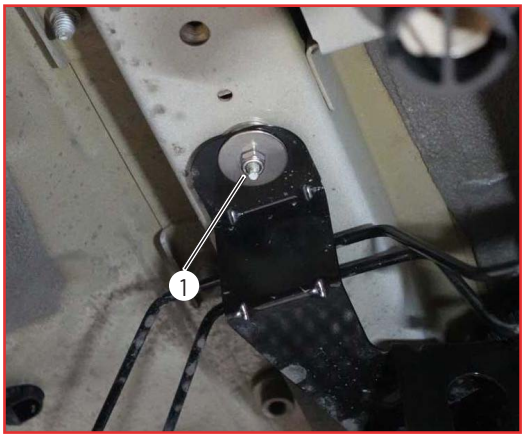




Abb. 25

1 Karosseriescheiben als Distanzstück montieren

Sicherungshalter montieren
(Abb. 26)
Den vormontierten Sicherungssockel unterhalb des Lenkrades mit einer Schraube M6 x 12 mm und Mutter M6 der Abbildung entsprechend befestigen.

Dazu eine Bohrung Ø 9 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

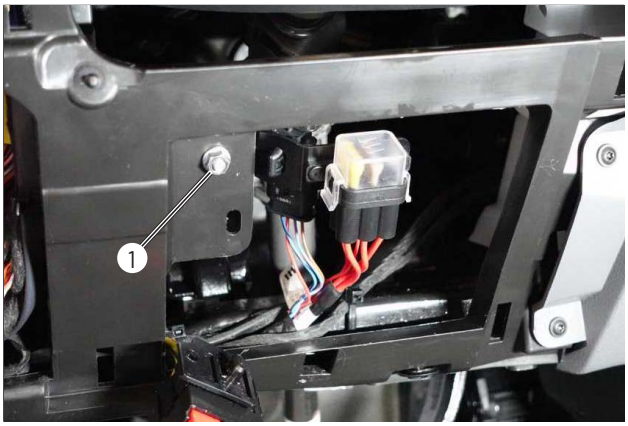


Abb. 26

1 vormontierter Halter mit dem Sicherungssockel montieren

Kabelverlegung
(Abb. 27)
Das Pluskabel 4 mm^2 rt durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Motorraum führen.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

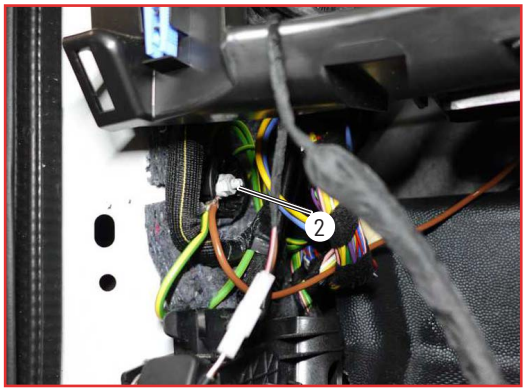


Abb. 27

1 fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(Abb. 28)
Das Pluskabel 4 mm² rt der Abbildung entsprechend in den Sicherungskasten verlegen und anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br am Minuspol an der A-Säule im Fahrzeuginnenraum befestigen.



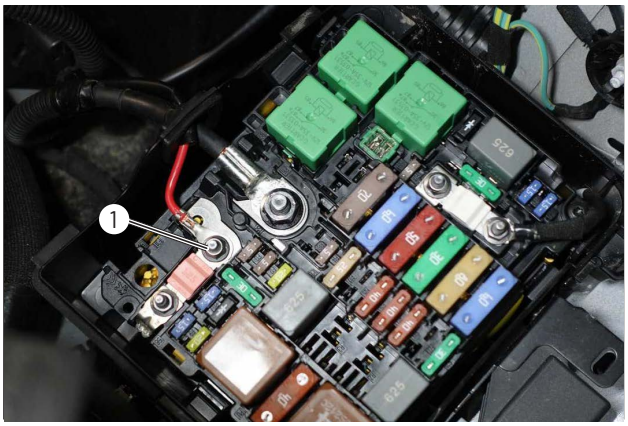


Abb. 28

1 Pluskabel 4 mm² rt anschließen
2 Massekabel 2,5 mm² br anschließen

Ausströmer montieren
(Abb. 29)
Auf der Trennwand zum Laderaum eine Bohrung Ø 68 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen und den Schlauchstutzen mit drei Karosserieschrauben 3,9 x 13 mm befestigen.

Das Gitter am Schlauchstutzen einrasten und in die gewünschte Position der Luftführung verdrehen.

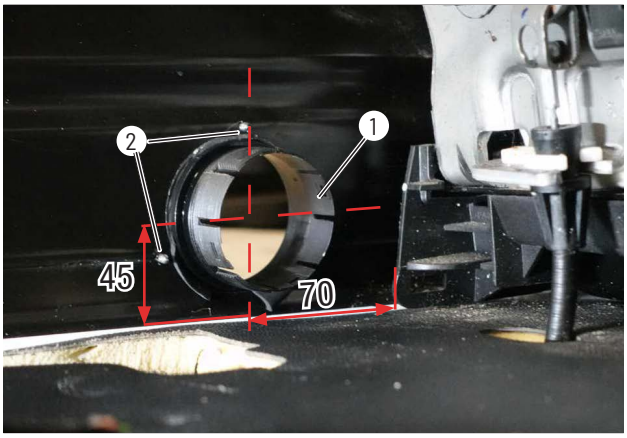


Abb. 29

1 Schlauchstutzen
2 Karosserieschraube 3,9 x 13 mm

Warmluftschlauch vormontieren
(Abb. 30 bis Abb. 31)
Den flexiblen Schlauch der Abbildung entsprechend mit dem T-Stück, vier Schlauchstellen Ø 79 - 90 mm und einem Ausströmer vorbereiten.

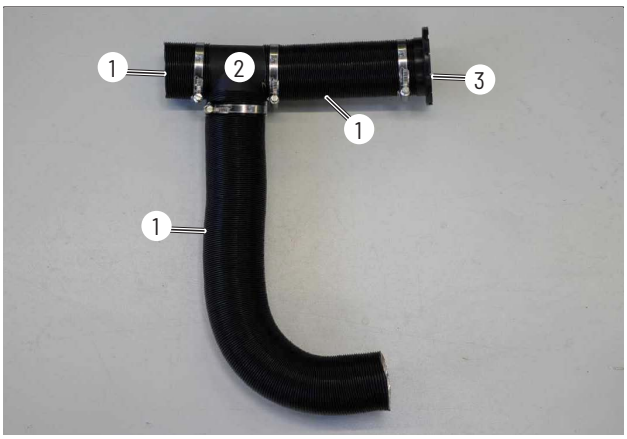


Abb. 30

1 Flexibler Schlauch
2 T-Stück
3 Ausströmer

Den vormontierten Warmluftschlauch der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle Ø 79 - 90 mm am Heizgerät befestigen und mit Kabelbindern sichern.



Abb. 31

1 Heizgerät
2 vormontierter Warmluftschlauch

Externen Temperaturfühler montieren
(Alternativvorschlag – Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 32)
Den externen Temperaturfühler zur Regelung im Frachtraum oder in der Fahrerkabine platzieren und mit gummierten Schellen befestigen.

Jeweils einen Steckkontakt auf das Kabel 0,5 mm^2 ws/br und auf das Kabel 0,5 mm^2 gr/rt vom Hauptkabelbaum crimpen.

Die Steckkontakte von den beiden Kabeln und vom Temperaturfühler in das Steckgehäuse einrasten und miteinander verbinden.



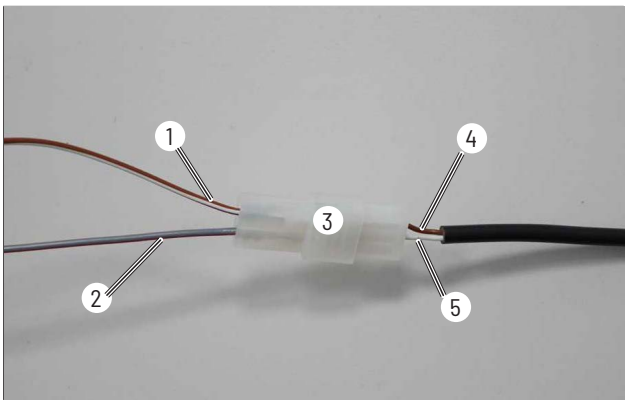


Abb. 32

1 Kabel 0,5 mm^2 ws/br vom Hauptkabelbaum
2 Kabel 0,5 mm^2 gr/rt vom Hauptkabelbaum
3 Steckgehäuse
4 Kabel 0,5 mm^2 br vom Temperaturfühler
5 Kabel 0,5 mm^2 ws vom Temperaturfühler
6 Temperaturfühler mit gummierten Schellen befestigen

Bedienelement Easystart Pro einbauen
(Alternativvorschlag – Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 33)
Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Pro“.

Die EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter platzieren.

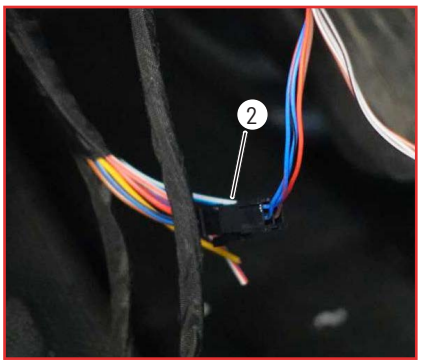




Abb. 33

1 EasyStart Pro montieren
2 Stecker von EasyStart Pro und Haupkabelbaum verbinden

Funkfernbedienung Easystart Remote/Remote+/Web einbauen
(Alternativvorschlag – Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 34 bis Abb. 35)
Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu das Kapitel „Erstinbetriebnahme durchführen".

Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web auf die Verkleidung links unter dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

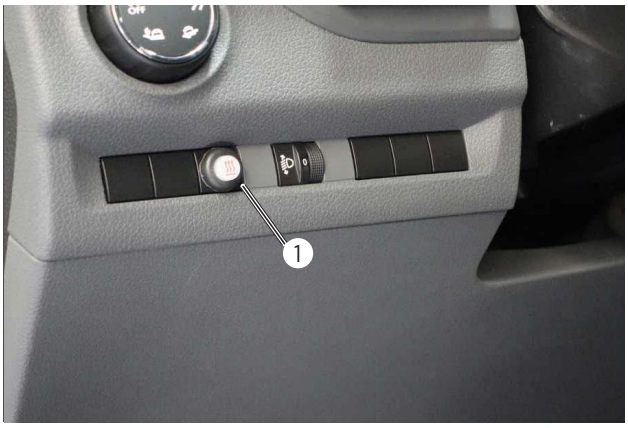


Abb. 34

1 Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit einer Schraube M6 x 12 mm und Mutter M6 neben dem Sicherungssockel befestigen.

Kabel von montiertem Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung" zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Nur beim Einbau der EasyStart/Remote/Remote+:
Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

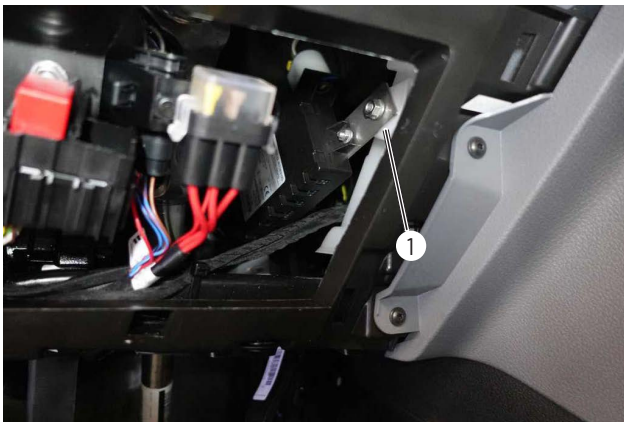


Abb. 35

1 Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

HINWEIS
Eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Hinweisaufkleber „Tanken" einkleben
(Abb. 36)
Hinweis-Aufkleber „Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 36

1 Hinweis-Aufkleber „Tanken" anbringen

Externen Temperatursensor aktivieren
(Abb. 36)
Mit dem Eberspächer-Diagnoseprogramm „EasyScan“ den externen Temperaturfühler aktivieren.

Dazu auf den Reiter Kodierung und den externen Temperatursensor als Fühlereingang der Airtronic auswählen.

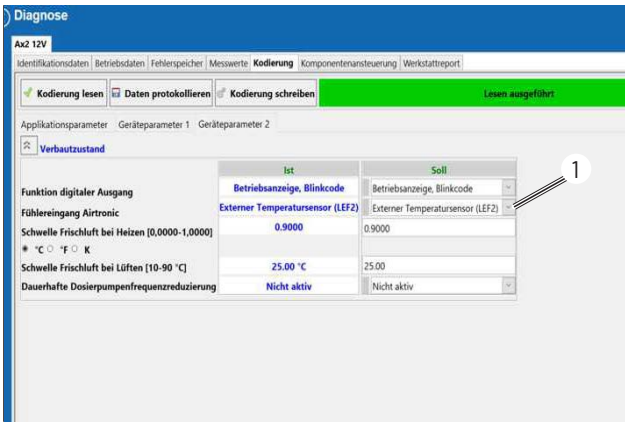


Abb. 37

1 Externen Temperaturfühler aktivieren

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Kühlsystem befüllen, Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgeräts oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.
- Registrierung des Heizgerätes im Eberspächer Partnerportal nicht vergessen, siehe Seite 3!

HINWEIS
Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Erstinbetriebnahme des Heizgeräts

- Heizgerät am Bedienelement einschalten (siehe Bedienungsanleitung Bedienelement).

7 Teileübersicht



Abb. 38

Eberspächer Climate Control Systems GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

25.2721.95.3369 DE 06.2023 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Sytstems GmbH